

**Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und  
der Aufsichtsratsmitglieder der Burgenland Holding  
Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2024/25**

## 1 Einleitung

### 1.1 Grundlagen

Am 15. März 2024 beschloss die 35. ordentliche Hauptversammlung der Burgenland Holding Aktiengesellschaft („Burgenland Holding“ oder „die Gesellschaft“) die Grundsätze für die Bezüge der Mitglieder des Vorstands sowie des Aufsichtsrats der Burgenland Holding (insgesamt „Vergütungspolitik“).

Dieser Beschluss<sup>1</sup> wurde bei einer stimmberechtigten Präsenz von 32 Aktionären, darunter die Kernaktionärin EVN AG (Anteil am Grundkapital per 30. September 2019: 73,63 %), mit 2.755.605 Stimmen gefasst. Die Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden, entspricht der Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen und betrug 2.755.605; der Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals ist 91,85 %. Alle 32 anwesenden Aktionäre haben für den Antrag gestimmt. Somit wurde der Beschluss ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen gefasst. Der vorliegende Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der Burgenland Holding („Vergütungsbericht“) wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft gemäß § 78c AktG erstellt, um einen umfassenden Überblick über die den Mitgliedern des Vorstands sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrats auf Grundlage der Vergütungspolitik (§ 78a AktG und § 98a AktG) gewährten oder geschuldeten Vergütung einschließlich sämtlicher Vorteile in jeglicher Form im Lauf des Geschäftsjahres 2024/25 zu bieten.

Dieser Vergütungsbericht setzt die in § 78c und § 98a AktG festgelegten Vorgaben für die Erstellung von Vergütungsberichten für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Burgenland Holding als börsennotierte Gesellschaft um. Er orientiert sich darüber hinaus an der Stellungnahme 37 des Austrian Financial Reporting and Auditing Committee („AFRAC-Stellungnahme“).

Der Vergütungsbericht ist der Hauptversammlung gemäß § 78d Abs 1 AktG zur Abstimmung vorzulegen. Die Abstimmung hat empfehlenden Charakter, im nächsten Vergütungsbericht ist darzulegen, wie dem Abstimmungsergebnis der letzten Hauptversammlung Rechnung getragen wurde.

### 1.2 Wirtschaftliche Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr

#### 1.2.1 Burgenland Holding Aktiengesellschaft

Auch das Geschäftsjahr 2024/25 war von Unsicherheiten wie Handelskonflikten und geopolitischen Spannungen geprägt. Zusätzlich schränkt die hohe Staatsverschuldung vieler Länder den finanzpolitischen Spielraum ein und erschwert so Investitionen in Zukunftsbereiche wie Klimaschutz oder Digitalisierung. Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, soll der im Februar 2025 von der Europäischen Kommission vorgestellte EU Clean Industrial Deal die Dekarbonisierung der europäischen Industrie gezielt mit Maßnahmen zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit verbinden.

Die Witterung zeigte sich im Berichtszeitraum zwar kälter als im vorausgegangenen Geschäftsjahr, die Bedingungen für die Stromerzeugung aus Wind waren aber deutlich ungünstiger als im

---

<sup>1</sup> Angaben gem. § 128 Abs 1 Z 1 bis 4 AktG

Vergleichszeitraum. Zudem wird die Entwicklung des Geschäftserfolgs der Burgenland Energie AG und damit auch der Burgenland Holding Aktiengesellschaft in hohem Maße von den aktuellen Tendenzen auf den Energiemärkten beeinflusst.

Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft blickt trotz der wirtschaftlich weiterhin schwierigen Phase wiederum auf ein solides Geschäftsjahr zurück. Der Jahresüberschuss zum 30. September 2025 lag mit 12,1 Mio. Euro leicht über dem Niveau des Vergleichszeitraums. Das Jahresergebnis der Burgenland Holding Aktiengesellschaft wird im Wesentlichen durch die Dividendenausschüttungen ihrer Beteiligungen geprägt. Hierbei ist insbesondere die Dividende der Burgenland Energie AG von Bedeutung, die aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2023/24 bei 11,8 Mio. Euro lag.

Die Aktie der Burgenland Holding Aktiengesellschaft folgte der positiven Entwicklung der bedeutendsten internationalen Aktienindizes trotz der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Lage. Sie erzielte bei einem Schlusskurs von 75,0 Euro einen Zuwachs von 4,9 %.

Der Erfolg der Burgenland Holding Aktiengesellschaft wird im Wesentlichen von der Dividende des Beteiligungsunternehmens Burgenland Energie AG bestimmt. Insgesamt sind der Burgenland Holding Aktiengesellschaft im Geschäftsjahr 2024/25 Beteiligungserträge in Höhe von 12,1 Mio. Euro (2023/24: 11,6 Mio. Euro) zugeflossen. Neben der Dividende der Burgenland Energie AG für das Geschäftsjahr 2023/24 in Höhe von 11,8 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro) wurde eine Dividende der Wiener Börse AG für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro) vereinnahmt.

Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft beschäftigt kein Personal.

Die solide Bilanzstruktur der Burgenland Holding Aktiengesellschaft blieb im Geschäftsjahr 2024/25 gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert. Die Bilanzsumme lag mit rund 82,6 Mio. Euro um 0,7 % leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Eigenkapitalquote zum Stichtag 30. September 2025 betrug 99,99 %.

Für die Burgenland Energie AG wird für das Geschäftsjahr 2024/25 ein Ergebnis in etwa auf gleichbleibendem Niveau erwartet. Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft geht daher im Geschäftsjahr 2025/26 von nahezu stabilen Beteiligungserträgen aus.

Burgenland Holding Aktiengesellschaft		2024/25	2023/24	2022/23
Bilanzsumme	Mio. EUR	82,6	82,0	81,7
Eigenkapital	Mio. EUR	82,6	82,0	81,7
Beteiligungserträge	Mio. EUR	12,1	11,6	11,5
Jahresüberschuss	Mio. EUR	12,1	11,7	11,4

Burgenland Holding Aktiengesellschaft – Kennzahlen				
	Mio. EUR	2024/25	2023/24	Veränderung in %
Ergebnis vor Steuern		12,2	11,7	4,2
Beteiligungserträge		12,1	11,6	4,7
Jahresüberschuss		12,1	11,7	3,9
Bilanzsumme		82,6	82,0	0,7
Anlagevermögen		71,3	71,3	—
Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung		11,2	10,6	5,7
Eigenkapital		82,6	82,0	0,7
Fremdkapital		0,0	0,0	—

## Kennzahlen Geschäftsjahr 2024/25

### Kennzahlen zur Ertragslage

		TEUR	2024/25	2023/24	Veränderung absolut	Veränderung in %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	Ergebnis vor Steuern + Zinsen und ähnliche Aufwendungen gemäß § 231 (2) Z 15 UGB		12.154	11.668	486	4,2

Die Geschäftstätigkeit der Burgenland Holding Aktiengesellschaft besteht im Halten und Verwalten von Beteiligungen. Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft verzeichnete im Geschäftsjahr 2024/25 keine Umsatzerlöse.

Kapitalrentabilität		2024/25	2023/24	Veränderung in %-Punkten
Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis vor Steuern/ durchschnittliches Eigenkapital	14,8 %	14,3 %	0,5
Gesamtkapitalrentabilität	Ergebnis vor Zinsen und Steuern/ durchschnittliches Gesamtkapital	14,8 %	14,3 %	0,5

### Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

		TEUR	2024/25	2023/24	Veränderung absolut	Veränderung in %
Nettoumlaufvermögen	Umlaufvermögen – langfristiges Umlaufvermögen = kurzfristiges Umlaufvermögen – kurzfristiges Fremdkapital		11.220	10.615	605	5,7
Eigenkapitalquote	Eigenkapital/Gesamtkapital		99,99 %	99,98 %	—	—

Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft weist sowohl zum Stichtag 30. September 2025 als auch zum Vergleichsstichtag keinerlei Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus. Das Nettoumlaufvermögen liegt aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenen Jahresergebnisses über dem Vorjahreswert. Der Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung/Eigenkapital) beträgt wie im Vorjahr 0,0 %.

Geldflussrechnung					
	TEUR	2024/25	2023/24	Veränderung absolut	Veränderung in %
Netto-Geldfluss der laufenden Geschäftstätigkeit		11.522	11.420	102	0,9
Netto-Geldfluss der Investitionstätigkeit		0,00	0,00	—	—
Netto-Geldfluss der Finanzierungstätigkeit		-11.550	-11.400	-150	1,3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands		-28	20	-48	—

1) Zusammensetzung des Finanzmittelbestands: Guthaben bei Kreditinstituten, Finanzmittelbestand Konzern-Cash-Pooling

Ausgehend von einem Jahresüberschuss von 12,1 Mio. Euro (Vorjahr: 11,7 Mio. Euro) konnte ein operativer Cashflow in Höhe von 11,5 Mio. Euro (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro) erzielt werden. Ausschlaggebend für den höheren Jahresüberschuss waren vor allem die gestiegenen Ausschüttungen der Beteiligungsunternehmen der Burgenland Holding Aktiengesellschaft.

Informationen für Anleger*innen				
Aktienperformance		2024/25	2023/24	2022/23
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	30	17	19
Aktienumsatz gesamt	Mio. EUR	0,53	0,32	0,38
Höchstkurs	EUR	75,00	77,00	99,00
Tiefstkurs	EUR	66,50	70,00	70,00
Kurs per Ultimo September	EUR	75,00	71,50	72,00
Marktkapitalisierung per Ultimo September	Mio. EUR	225	215	216
Gewichtung im WBI per Ultimo September	%	0,14	0,17	0,18
Dividende pro Aktie	EUR	4,05 <sup>1</sup>	3,85	3,80

1) Vorschlag an die Hauptversammlung

### 1.2.2 Burgenland Energie Gruppe

Die Burgenland Energie Gruppe weist in ihrer Prognose folgende Highlights der Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2024/25 aus:

- Vollbetrieb der in Österreich ersten 100-MW-Photovoltaik-Großanlage in Nickelsdorf seit Oktober 2024 im Rahmen des „Project Tomorrow“
- 19 aktive regionale Energiegemeinschaften (jeder achte Haushalt im Burgenland ist Mitglied) mit einem Deckungsgrad im Sommer bis zu 79 %
- Speicherstrategien und alternative Importe gewährleisten die Versorgungssicherheit mit Erdgas trotz geopolitischer Unsicherheiten
- „Gemeindepaket Energiesicherheit“ bietet Gemeinden seit April 2025 fixe Energiepreise und Unterstützung auf dem Weg in ihre Energieunabhängigkeit
- Inbetriebnahme des modernisierten bzw. neuen Heizwerks in Bad Tatzmannsdorf (10 MW, Hackschnitzel) und Eisenstadt (14 MW, Biomasse) für eine klimafreundliche Wärmeversorgung
- Inbetriebnahme der europaweit zweitgrößten Photovoltaik-Dachanlage mit 20 MWp bei XXXLutz in Zurndorf
- Start der Speicheroffensive im Juli 2025: geplante Errichtung von acht Großspeichern mit insgesamt 500 MWh Speichervolumen
- Inbetriebnahme des ersten Salzspeichers in Apetlon im September 2025 ermöglicht Energieunabhängigkeit von über 70 %
- Inbetriebnahme des Hybridparks Deutschkreutz
- Auszeichnung des Projekts „Fanclub Burgenland Energieunabhängig“ beim Innovationspreis Burgenland

Ein Schwerpunkt der Burgenland Energie Gruppe liegt weiterhin in der ökologischen Energieerzeugung. So wurden im Geschäftsjahr 2024/25 mit 197 Windenergieanlagen und einer Leistung von 564 MW rund 1.088 GWh Ökostrom produziert.

Im Geschäftsjahr 2024/25 stieg der Stromverkauf durch die BE Vertrieb GmbH & Co KG zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1,1 % auf 957 GWh. Die Netzaufgabemenge lag mit 1.651 GWh um 3,3 % über jener des Geschäftsjahres 2023/24.

Der Gasverkauf an Endkund\*innen wird mit 751 GWh rund 11,1 % über dem Vorjahresniveau liegen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Netzaufgabemenge um 7,8 % auf 1.851 GWh.

Die Umsatzerlöse der Burgenland Energie Gruppe werden mit 704,7 Mio. Euro erwartet und verzeichnen einen Rückgang zur Vorjahresperiode. Das Ergebnis vor Steuern wird voraussichtlich 52,2 Mio. Euro betragen und liegt somit um rund 4,1 % unter dem Vorjahresniveau.

Das Ergebnis vor Steuern des Vorjahres wurde hierbei um einen Sondereffekt von 28,7 Mio. Euro bereinigt, der aus einem außerordentlichen Ertrag aufgrund der Beteiligung des Landes Burgenland an der WindPV Holding GmbH stammt.

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird 341,8 Mio. Euro betragen, wobei sich der operative Cashflow voraussichtlich auf 153,2 Mio. Euro belaufen wird.

Die Bilanzsumme zum 30. September 2025 steht voraussichtlich bei 1.740,3 Mio. Euro, wobei der Anteil des Anlagevermögens (1.194,4 Mio. Euro) am Gesamtvermögen 68,6 % betragen wird. Das Eigenkapital beträgt 433,5 Mio. Euro und die sich daraus ergebende Eigenkapitalquote liegt bei 24,9 %. Unter Berücksichtigung der Baukosten- und Investitionszuschüsse ergibt sich eine Eigenkapitalquote in Höhe von 33,3 %.

Burgenland Energie Gruppe		2024/25 Vorschau
Stromverkauf	GWh	957
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	1.651
Erdgasverkauf	GWh	751
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	1.851
Umsatzerlöse	Mio. EUR	704,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	52,5
Bilanzsumme	Mio. EUR	1.740,3
Eigenkapital	Mio. EUR	433,5
Operativer Cashflow	Mio. EUR	153,2

- 1) Zum Redaktionsschluss lag der endgültige Jahresabschluss der Burgenland Energie AG per 30. September 2025 noch nicht vor. Sofern daher noch keine IST-Daten vorhanden sind, basieren die Werte auf den aktuellsten Prognose-Daten der Burgenland Energie AG.
- 2) Berechnung der Anlagenanzahl anhand der konsolidierten Beteiligungsanteile (Stand: 30. September 2025)
- 3) Berechnung der Leistung anhand der konsolidierten Beteiligungsanteile (Stand: 30. September 2025)

## **2 Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstandsmitglieder**

### **2.1 Grundzüge der Vergütungspolitik**

Die vorliegende Darstellung der Grundzüge der Vergütungspolitik gibt einen Überblick über die einzelnen Vergütungselemente und deren Verbindung mit den Zielen und der langfristigen Entwicklung der Gesellschaft und soll dem Leser ein umfassendes Verständnis der Rahmenbedingungen für die im Vergütungsbericht dargestellte Gesamtvergütung erleichtern.

Die Vergütungspolitik für die Vorstandsmitglieder der Burgenland Holding verfolgt das Ziel, dass die Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstands in einem angemessenen Verhältnis zur Lage der Gesellschaft und zu der in vergleichbaren Unternehmen üblichen Vergütung steht, Verhaltensanreize zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung setzt sowie die Geschäftsstrategie und die langfristige Entwicklung der Gesellschaft fördert.

Die Vergütung entspricht dabei der mit der Aufgabe verbundenen Gesamtverantwortung des Vorstands, differenziert jedoch gleichzeitig hinsichtlich der individuellen Verantwortung der einzelnen Vorstandsmitglieder, die sich aus der Ressortverteilung ergibt. Maßgeblich sind weiters das Dienstalter sowie gegebenenfalls die Übernahme der Funktion eines Sprechers oder Vorsitzenden des Vorstands.

Die Vergütungspolitik schafft Anreize für die Mitglieder des Vorstands, die Strategie des Konzerns aktiv zu entwickeln und zu verfolgen, dauerhaft eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewährleisten und unverhältnismäßige Risiken zu vermeiden. Die Vergütungspolitik bestimmt, dass bei der Festlegung der konkreten Leistungskriterien darauf zu achten ist, dass eine übermäßige Risikobereitschaft und eine zu starke Ausrichtung auf kurzfristige Gewinne vermieden werden. Gleichzeitig sollen ambitionierte Ziele festgelegt werden, die einen Anreiz zu besonderen Leistungen bilden. Übergeordnetes Anliegen ist dabei die langfristige positive Entwicklung der Gesellschaft.

Die Mitglieder des Vorstands erhalten ausschließlich feste Vergütungsbestandteile, die erfolgsunabhängig gewährt werden. Da keine variablen Vergütungsbestandteile vorgesehen sind, machen die festen Bestandteile der Gesamtbezüge daher 100 % aus.

Die feste Vergütung besteht aus dem Grundgehalt und der Einbeziehung in eine D&O-Versicherung als Nebenleistung. Das Grundgehalt ändert sich jeweils im gleichen Verhältnis wie die im Kollektivvertrag für Angestellte der Elektrizitätsunternehmen Österreichs vereinbarten IST-Gehälter der jeweils höchsten Verwendungsgruppe.

Details können der Vergütungspolitik für Vorstandsmitglieder der Burgenland Holding entnommen werden.

### **2.2 Darstellung der Gesamtvergütung**

#### **2.2.1 Grundlegendes**

Um den Aktionären der Burgenland Holding einen klaren und verständlichen Überblick über die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder auf Grundlage der Vorgaben des § 78c AktG zu geben, wird



die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder tabellarisch in Anhang 1 abgebildet, der auf der vorgeschlagenen Darstellungsform der AFRAC-Stellungnahme basiert.

Die Burgenland Holding hält Anteile an zwei Gesellschaften, die keine Tochterunternehmen sind. Die Burgenland Holding erstellt keinen Konzernabschluss. Die Mitglieder des Vorstands nehmen in den Beteiligungsunternehmen keine Organfunktionen wahr.

Dr. Alois Ecker und Dr. Klaus Kohlhuber LL.M. (gemeinsam die „Mitglieder des Vorstands“, die „Vorstandsmitglieder“ oder der „Vorstand“) leiten gemeinsam die Burgenland Holding.

Wie in der AFRAC-Stellungnahme empfohlen, werden im Folgenden sowohl die geschuldete als auch die gewährte Vergütung der Vorstandsmitglieder dargestellt. Dabei umfasst die geschuldete Vergütung die tatsächlich dem Organmitglied innerhalb einer Periode zugeflossenen Beträge, die dieser Berichtsperiode zuzurechnen sind, sowie die für diese Periode endgültig erworbenen Ansprüche, auch wenn die Auszahlung erst in einer späteren Periode erfolgt. Die gewährte Vergütung betrifft die in einem Geschäftsjahr gebildeten Rückstellungen sowie sonstige Abgrenzungen von Vergütungsbestandteilen, die auf Basis rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen (unter Umständen bedingt) dieser Berichtsperiode wirtschaftlich zuzurechnen sind, deren endgültige Festlegung und Auszahlung aber erst in Folgeperioden erfolgen wird.

#### 2.2.2 Feste Vergütungsbestandteile

Dr. Klaus Kohlhuber LL.M. wurde im Berichtszeitraum ein Grundgehalt in Höhe von 5.505,20 Euro<sup>2</sup> geschuldet. Darüber hinaus wurden an ihn folgende Sachbezüge und Nebenleistungen geleistet:

- a) Über den Dienstleistungsvertrag mit der EVN AG wurde Dr. Klaus Kohlhuber LL.M. in deren D&O-Versicherung einbezogen.<sup>3</sup>
- b) Es sind keine Vergütungen von Tochterunternehmen an Dr. Klaus Kohlhuber LL.M. ausbezahlt worden.

Dr. Alois Ecker wurde im Berichtszeitraum ein Grundgehalt in Höhe von 5.505,20 Euro<sup>2</sup> geschuldet. Darüber hinaus wurden an ihn folgende Sachbezüge und Nebenleistungen geleistet:

- a) Über den Dienstleistungsvertrag mit der EVN AG wurde Dr. Alois Ecker in deren D&O-Versicherung einbezogen<sup>3</sup>.
- b) Es sind keine Vergütungen von Tochterunternehmen an Dr. Alois Ecker ausbezahlt worden.

Da der Aufsichtsrat keine Ressorverteilung für den Vorstand festgelegt hat, steht die Gesamtverantwortung des Organs im Vordergrund und kommt für die Mitglieder des Vorstands die gleiche Vergütung zur Anwendung.

---

<sup>2</sup> zuzüglich gesetzlicher Anspruchsleistungen aus Sozialversicherung und Beiträgen zur Mitarbeitervorsorgekasse: Klaus Kohlhuber: 144,87 Euro; Alois Ecker: 84,25 Euro (geringerer Betrag aufgrund Pensionsantritt)

<sup>3</sup> Die dafür anfallenden Prämien werden von der Gesellschaft im Rahmen des mit der EVN AG abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages, dessen Pauschale auch die Versicherungsprämien beinhaltet, getragen.

### 2.2.3 Variable Vergütungsbestandteile

Variable Vergütungsbestandteile sind nicht vorgesehen. Daher entfallen weitere Angaben zu diesem Punkt, insbesondere hinsichtlich einer Rückforderung von variablen Vergütungsbestandteilen (Clawback).

## 2.3 Informationen zu aktienbasierten Vergütungen

Bei der Burgenland Holding ist kein Aktien-Optionsprogramm eingerichtet. Es wurden den Vorstandsmitgliedern keine Aktien angeboten oder gewährt.

## 2.4 Sonstige Informationen und Erläuterungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/25 gab es keine Abweichungen von der Vergütungspolitik oder von dem darin beschriebenen Verfahren zu ihrer Umsetzung.

# 3 Vergütungsbericht für die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder

## 3.1 Grundzüge der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik für Aufsichtsratsmitglieder der Burgenland Holding soll sicherstellen, dass den Aufsichtsratsmitgliedern für ihre Tätigkeit eine mit ihren Aufgaben, ihrer Verantwortung und der Lage der Gesellschaft in Einklang stehende Vergütung gewährt wird. Sie soll die nachhaltige Umsetzung der Geschäftsstrategie und die langfristige Entwicklung der Burgenland Holding fördern und zugleich die Objektivität und Unabhängigkeit des Aufsichtsgremiums sichern. Die Vergütung setzt sich aus einer Grundvergütung pro Jahr und einem Sitzungsgeld pro Sitzung zusammen. Erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile sind nicht vorgesehen. Die Sitzungsgelder sollen dem Umstand Rechnung tragen, dass die Anzahl der Sitzungen und der damit verbundene zeitliche Aufwand, insbesondere im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft in Ausschüssen, variieren können.

Jedes Aufsichtsratsmitglied hat Anspruch auf Ersatz angemessener Barauslagen.

Details zur Ausgestaltung der festen Vergütungsbestandteile können der Vergütungspolitik für Aufsichtsratsmitglieder der Burgenland Holding entnommen werden.

## 3.2 Darstellung der Gesamtvergütung

### 3.2.1 Grundlegendes

Um den Aktionären der Burgenland Holding einen klaren und verständlichen Überblick über die Gesamtvergütung der Aufsichtsratsmitglieder auf Grundlage der Vorgaben des § 98a iVm § 78c AktG zu geben, wird die Gesamtvergütung der Aufsichtsratsmitglieder tabellarisch in Anhang 2 abgebildet, der auf der in der AFRAC-Stellungnahme vorgeschlagenen Darstellungsform basiert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/25, das den Zeitraum von 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 umfasste, waren als Kapitalvertreter Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA (Vorsitzender), Dipl.-Ing. Stefan Stallinger (Stellvertretender Vorsitzender), Ing. Mag. Michael Amerer, Mag. Rita Heiss, Mag. Johannes Lang,

Mag. Jörg Sollfelner, Dipl.-Ing. Peter Weinelt, Mag. Nikolaus Sauer, Mag. Sonja Kunert und Mag. (FH) Alexandra Wittmann (Mitglied seit 14.03.2025) sowie Dr. Norbert Wechtl (Mitglied bis 14.03.2025) als Mitglieder des Aufsichtsrats der Burgenland Holding (gemeinsam die „Mitglieder des Aufsichtsrats“, die „Aufsichtsratsmitglieder“ oder der „Aufsichtsrat“) bestellt und haben als solche eine Vergütung erhalten.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. März 2021 wurde die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats wie folgt festgesetzt und hat unverändert für das Geschäftsjahr 2024/25 gegolten:

– Vorsitzender:	3.000 Euro
– Stellvertretender Vorsitzender:	2.000 Euro
– Jedes weitere Mitglied:	1.500 Euro

Weiters erhält jedes Mitglied pro Teilnahme an einer Aufsichtsratssitzung ein Sitzungsgeld von 300 Euro.

### 3.2.2 Feste Vergütungsbestandteile

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2024/25 folgende festen Vergütungsbestandteile geleistet:

a)	Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA (Vorsitzender):	3.000 Euro
b)	Dipl.-Ing. Stefan Stallinger (Stellv. Vorsitzender):	2.000 Euro
c)	Ing. Mag. Michael Amerer:	1.500 Euro
d)	Mag. Rita Heiss:	1.500 Euro
e)	Mag. Johannes Lang:	1.500 Euro
f)	Mag. Nikolaus Sauer:	1.500 Euro
g)	Mag. Jörg Sollfelner:	1.500 Euro
h)	Dr. Norbert Wechtl:	750 Euro
i)	Mag. (FH) Alexandra Wittmann:	750 Euro
j)	Mag. Sonja Kunert:	1.500 Euro
k)	Dipl.-Ing. Peter Weinelt:	1.500 Euro

Die Aufsichtsratsvergütung wird den Mitgliedern des Aufsichtsrats im jeweiligen Berichtsjahr ausbezahlt.

Darüber hinaus wurden an die Mitglieder des Aufsichtsrats folgende Sachbezüge und Nebenleistungen geleistet:

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden über den Dienstleistungsvertrag mit der EVN AG in deren D&O-Versicherung einbezogen.<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> Die dafür anfallenden Prämien werden von der Gesellschaft im Rahmen des mit der EVN AG abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages, dessen Pauschale auch die Versicherungsprämien beinhaltet, getragen.

### 3.2.3 Variable Vergütungsbestandteile

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden keine erfolgsabhängigen variablen Vergütungsbestandteile an Aufsichtsratsmitglieder ausgezahlt. Eine Übersicht über die Sitzungsgelder, die im Geschäftsjahr 2024/25 ausbezahlt wurden, kann dem Anhang 2 entnommen werden.

### 3.2.4 Übereinstimmung der Gesamtvergütung mit der Vergütungspolitik

Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats hat im abgelaufenen Geschäftsjahr der Vergütungspolitik entsprochen. Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats war so marktgerecht und attraktiv gestaltet, dass entsprechend qualifizierte Personen im Aufsichtsrat für die Gesellschaft tätig waren. Da der Schwerpunkt der Gesellschaft in der ordnungsgemäßen Verwaltung von Anteilen an den Beteiligungsunternehmen liegt, waren weitere Vergütungsbestandteile nicht zielführend.

Derzeit beschäftigt die Gesellschaft keine eigenen Arbeitnehmenden. Die in der Vergütungspolitik vorgesehene Deckelung der Aufsichtsratsvergütung kommt daher nicht zur Anwendung.

## 3.3 Informationen zu aktienbasierten Vergütungen

Bei der Burgenland Holding ist kein Aktien-Optionsprogramm eingerichtet. Es wurden den Aufsichtsratsmitgliedern keine Aktien angeboten oder gewährt.

## 3.4 Sonstige Informationen und Erläuterungen

### 3.4.1 Abweichungen von der Vergütungspolitik

Im Geschäftsjahr 2024/25 gab es keine Abweichungen von der Vergütungspolitik oder von dem darin beschriebenen Verfahren zu ihrer Umsetzung.

### 3.4.2 Rückforderung von variablen Vergütungsbestandteilen

Die Gesellschaft gewährt keine variablen Vergütungsbestandteile.

## 4 Anhänge

Anhang 1 Bezüge der Vorstandsmitglieder

Anhang 2 Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder

Anhang 1

	(in Tsd. EUR)																											
	2024/2025		2023/2024		2022/2023		2021/22		2020/21		2019/20		2018/19		2024/2025		2023/2024		2022/2023		2021/22		2020/21		2019/20		2018/19	
Fixe Vergütung																												
- Jahresfixgehalt *	5,5	5,2	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	2,9	1,5	4,4	4,4	4,4	11,0	10,4	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8
- Beiträge zu überbetrieblichen Pensionskasse				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
<b>Zwischensumme</b>	5,5	5,2	4,4	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>2,9</b>	<b>1,5</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>11,0</b>	<b>10,4</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>
Variable Vergütung																												
- Jahresbonus				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
Akontozahlungen				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
Restzahlung Vorjahresbonus																												
Auszahlungsbetrag aus variabler Vergütung				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
- Erfolgsabhängiger LTIP				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
Akontooauszahlung LTIP				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
<b>Zwischensumme</b>				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
Vergütung von verbundenen Unternehmen																												
- Gehalt für Geschäftsführertätigkeiten in Tochterunternehmen*				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
<b>Zwischensumme</b>				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
Sonstige Vergütung																												
- Einmalige Abfindung				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
<b>Zwischensumme</b>				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-														
Gesamtvergütung																												
- fix	5,5	5,2	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	5,5	5,2	4,4	1,5	4,4	4,4	4,4	11,0	10,4	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8
- variabel				-	-	-	-				-	-	-	-														
- verbundene Unternehmen				-	-	-	-				-	-	-	-														
- sonstige				-	-	-	-				-	-	-	-														
<b>Zwischensumme</b>	<b>5,5</b>	<b>5,2</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>5,5</b>	<b>5,2</b>	<b>4,4</b>	<b>1,5</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>11,0</b>	<b>10,4</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>	<b>8,8</b>
<b>Total</b>																												
- Relativer Anteil Fixbezug (Grundgehalt)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
- Relativer Anteil variabler Bezug	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
- Veränderung der Gesamtvergütung absolut***	0,3	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8	0,0	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,6	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Veränderung der Gesamtvergütung in Prozent	5,8%	18,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	5,8%	18,2%	0,0%	-65,9%	0,0%	0,0%	0,0%	5,8%	18,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
- Veränderung der durchschnittlichen Vergütung der Beschäftigten					-	-	-				-	-	-	-														
- Veränderung des wirtschaftlichen Erfolges absolut	456,6	300,8	1.081,0	-82,0	74,0	516,0	-	456,6	300,8	1.081,0	-82,0	-	74,0	516,0	-	456,6	300,8	1.081,0	-82,0	74,0	516,0	-						
(Jahresüberschuss)																												
- Veränderung des wirtschaftlichen Erfolges der Gesellschaft in Prozent	4%	3%	10%	-	1%	5%	-	4%	3%	10%	-	-	1%	5%	-	4%	3%	10%	-	1%	5%	-						
(Jahresüberschuss)																												

\* zuzüglich gesetzlicher Ansprücheleistungen aus Sozialversicherung und Beiträgen zur Mitarbeitervorsorgekasse:  
2024/25: Klaus Kohlhuber: 144,87 Euro; Alois Ecker: 84,25 Euro (geringerer Betrag aufgrund Pensionsantritt)  
\*\* Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen. Auch von sonstigen Beteiligungen erhalten die Vorstandsmitglieder keine Vergütung.  
Bis zum 31.12.2020 war Dr. Alois Ecker Mitglied des Vorstands des Beteiligungsunternehmens Energie Burgenland AG.  
Sämtliche daraus resultierenden Ansprüche wurden vor Beginn seiner Funktionsperiode im Vorstand der Burgenland Holding AG endabgerechnet.  
\*\*\* Die Veränderungen in den Jahren 2021 sowie 2022 ergeben sich ausschließlich durch den Wechsel im Vorstand zum 31.1.2021.





**Geschäftsjahr 2020/21**

[illegible]

**Geschäftsjahr 2019/20**

[illegible]



Geschäftsjahr 2018/19

(in Tsd. EUR)	Szyszkowitz	Mittermayer	Amerer	Heiss	Lang	Sollfelner	Teufelberger	Wechtl	Weinelt	Sawerthal
<i>Fixe Vergütung</i>										
- Grundvergütung	3,0	1,7	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,7	1,3	1,0
- Beiträge zu überbetrieblichen Pensionskasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>3,0</b>	<b>1,7</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>
<i>Variable Vergütung</i>										
- Sitzungsgelder*	1,0	1,0	0,8	1,0	0,8	1,0	0,4	0,8	0,8	0,2
<b>Zwischensumme</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>
<i>Vergütung von verbundenen Unternehmen</i>										
- Gehalt für Geschäftsführertätigkeit in Tochterunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Sonstige Vergütung</i>										
- einmalige Abfindung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Vergütung aus ehemaliger Organfunktion</i>										
- Ruhegenuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Gesamtvergütung</i>										
- fix	3,0	1,7	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,7	1,3	1,0
- variabel	1,0	1,0	0,8	1,0	0,8	1,0	0,4	0,8	0,8	0,2
- verbundene Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Ruhegenuss (ehemalige Aufsichtsratsmitglieder)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zwischensumme</b>	<b>4,0</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>	<b>1,7</b>	<b>1,5</b>	<b>2,1</b>	<b>1,2</b>
<b>Total</b>										<b>22,0</b>

\* Bis zum Geschäftsjahr 2019/20 wurde die Grundvergütung erst nach Abschluss des Geschäftsjahres ausbezahlt. Daher wurden im Geschäftsjahr 2020/21 noch offene Vergütungen aus dem Geschäftsjahr 2019/2020 in Höhe von insgesamt 14,1 Tsd. EUR ausbezahlt.  
Ab dem Geschäftsjahr 2020/21 wurde auf eine Auszahlung im selben Geschäftsjahr umgestellt.

\*\* Die Sitzungsgelder werden zeitnah nach der jeweiligen Sitzung ausbezahlt.